Skifahrt der 7a und 7d nach Österreich

01.03.2020 16:47

Am Samstag, den 11.01.20 starteten wir um 6:00 Uhr an der Innogy-Halle zur Skifreizeit nach Österreich in die Axamer Lizum. Die Fahrt dauerte ca. 12 Stunden. Wir wohnten im Hotel Olympia. Nach der Ankunft brachte ein Teil unserer Gruppe die Skiausrüstung in die dafür vorgesehenen Container. Der andere Teil brachte das Gepäck nach oben in das Foyer. Als sich alle dort eingefunden hatten, bekamen wir die Zimmerschlüssel. Die Zimmer waren relativ klein, aber gemütlich und schön. Beim Blick aus dem Fenster hatte man einen wunderschönen Ausblick auf die Berge. Nachdem wir ausgepackt und uns eingerichtet hatten, gab es Essen. Ein Lehrer meinte die Suppe sei eine „Fischaugensuppe“.

Anschließend fanden wir uns zusammen und erhielten Informationen zu den Planungen der nächsten Tage. Täglich trafen wir uns in unseren Gruppen an den Containern und fuhren Ski. Es gab drei Anfänger-, zwei Fortgeschrittenen- und eine Profigruppe. Wir hatten viel Spaß und haben einiges gelernt.

Einer der Höhepunkte der Klassenfahrt waren die abendliche Verleihung der „Höneskappe“. Das ist ein

Preis für die ulkigste Aktion des Tages.

Am Montag machten wir eine Fackelwanderung, am Dienstag Apres-Ski in der Disco und am Mittwoch die traditionelle Skitaufe mit dem Berggeist. Am Donnerstag sind wir mit der Olympiabahn auf den dort höchsten Berggipfel gefahren. Der Ausblick über die Berge war traumhaft. Wir hatten Spaß und haben im Schnee getobt. Abends gab es im Hotel dann einen Dance Battle. Einige Lehrer haben mitgemacht.

Leider mussten wir dann schon wieder packen und über Nacht ging es zurück nach Hause, wo wir müde und glücklich am Freitag, 17.01.20 früh morgens ankamen.

Im Endeffekt war die Klassenfahrt erholsam, witzig und actionreich.

Miriam Zimmermann, 7a